



# Inhalt

<b>Vorwort</b>	4
• Liebe Schlagzeuglehrer/Lehrerinnen	4
• Hallo Nachwuchs-Schlagzeuger	5
<b>Vorbemerkung</b>	6
• Die Instrumente des Schlagzeugs und ihre Noten	6
• Notation - Zeichen und Bedeutung	7
• Die verschiedenen Teile eines Songs	8
• Die Tempomarkabe	9
• Die Aufgaben des Drummers im Song und in der Band	9
• Tipps für das Spielen mit den Drum Play-alongs	10
• Welches Play-along passt in welchen Übungsstand?	11
• Aufwärmübungen	12
<b>DIE DRUM PLAY-ALONGS FÜR KIDS</b>	15
<b>DRUM PLAY-ALONG 1 - SCHMUDELWETTER</b>	16
1 & 2 • Vorübungen	16
• Einzelheiten zum Ablauf	17
• <i>Schmuddelwetter</i>	18
<b>DRUM PLAY-ALONG 2 - WIR SIND DIE ROCKBOYZ</b>	21
3 & 4 • Vorübungen	21
• Einzelheiten zum Ablauf	22
• <i>Wir sind die Rockboyz</i>	23
<b>DRUM PLAY-ALONG 3 - WIE ICH IMMER BIN</b>	26
5 & 6 • Vorübungen	26
• Einzelheiten zum Ablauf	27
• <i>Wie ich immer bin</i>	28
<b>DRUM PLAY-ALONG 4 - HÖR MAL ZU</b>	30
7 & 8 • Vorübungen	30
• Einzelheiten zum Ablauf	31
• <i>Hört mal zu</i>	32
<b>DRUM PLAY-ALONG 5 - BLEIB SO WIE DU BIST</b>	36
9 & 10 • Vorübungen	36
• Einzelheiten zum Ablauf	37
• <i>Bleib so wie du bist</i>	38
<b>DRUM PLAY-ALONG 6 - KOKO, KONSTANTIN</b>	40
11 & 12 • Vorübungen	40
• Einzelheiten zum Ablauf	41
• <i>Koko, Konstantin</i>	42
<b>DRUM PLAY-ALONG 7 - WO SEID IHR?</b>	46
13 & 14 • Vorübungen	46
• Einzelheiten zum Ablauf	47
• <i>Wo seid ihr?</i>	48
<b>DRUM PLAY-ALONG 8 - WIR HABEN URLAUB</b>	50
15 & 16 • Vorübungen	50
• Einzelheiten zum Ablauf	51
• <i>Wir haben Urlaub</i>	52
<b>Anhang</b>	55
• Noten und Zeichen	55
• Buchstabensalat - Die Lösung	56



## Liebe Schlagzeuglehrer, liebe Eltern!

Die „Kräsch! Bum! Bäng! Drum Play-alongs sind die konsequente Ergänzung der ersten beiden „Kräsch! Bum! Bäng!“-Bände, in denen Ihr kleiner Nachwuchs-Trommler schon viel über das Schlagzeugspielen gelernt hat.

Ziel eines jeden Musikschülers ist es natürlich, irgendwann mit anderen Musikern zusammen zu musizieren. Drum Play-alongs, die sich mittlerweile sehr großer Beliebtheit erfreuen, bieten eine ideale Möglichkeit, sich darauf vorzubereiten, wie es ist, in einer richtigen Band zu spielen.

Die Drum Play-alongs auf der beiliegenden CD sind Musikstücke, in denen das Schlagzeug ausgeblendet ist, damit der Schüler die Gelegenheit hat, selber dazu zu spielen.

Selbstverständlich enthält die CD von jedem Drum Play-along auch jeweils eine Fassung mit Schlagzeug, sodass der Schüler sich anhören kann, wie es später einmal klingen soll.

Es ist nicht notwendig, dass die kleinen Schlagzeuger beide „Kräsch! Bum! Bäng!“-Bände zuvor komplett durcharbeiten. Auf Seite 11 zeigt eine Übersicht, ab welchem Übungsstand sie sich mit dem jeweiligen Play-along befassen können. Die ersten drei Stücke sind dem Übungsstand des ersten Band angepasst. Fünf weitere dem aus Band 2.

Auf diese Weise bietet sich die Möglichkeit, das Lernen mit den beiden Bänden durch die „Kräsch! Bum! Bäng!“-Drum Play-alongs zu ergänzen.

Die Play-alongs aus diesem Buch stammen aus der Feder des Gitarristen Armin Weisshaar, der nicht zuletzt mit der Veröffentlichung „Garantiert E-Gitarre lernen mit Flunk“ (ebenfalls erschienen bei der Alfred Publishing Verlags GmbH) unter Beweis gestellt hat, dass er ein sicheres Gespür dafür hat, welche Töne den Kids gefallen.

Somit sind die „Kräsch! Bum! Bäng!“-Drum Play-alongs mit ihren rockigen und poppigen Klängen für die kleinen Schlagzeuger ein kindgerechter Einstieg ins „richtige“ Musizieren.

Viel Spaß und Erfolg wünsche ich mit den „Kräsch! Bum! Bäng!“-Drum Play-alongs!



# Die Instrumente des Schlagzeugs und ihre Noten

- ① Bass Drum / Fußmaschine    ② Snare Drum    ③ Tom 1    ④ Tom 2



- ⑤ Tom 3    ⑥ HiHat (offen)    HiHat (getreten)



- ⑦ Crash Becken    ⑧ Ride Becken    Rim Click (Snare Drum)



- ① Bass Drum / Fußmaschine    ② Snare Drum    ③ Tom 1 (hohes Tom)    ④ Tom 2 (mittleres Tom)  
⑤ Tom 3 (tiefes Tom, Standtom)    ⑥ HiHat    ⑦ Crash Becken    ⑧ Ride Becken



# Aufwärmübungen

Schlagzeuge machen es häufig genauso wie Sportler: bevor sie sich an die Arbeit machen, wärmen sie sich ein bisschen auf. Sportler machen das hauptsächlich, um so unangenehme Verletzungen wie Muskelzerrungen zu vermeiden. Das kann einem Schlagzeuger auch passieren, wenn er sofort mit aller Kraft losstrommelt, aber der Hauptgrund für das Aufwärmen ist, dass du, wenn du mit den eigentlichen Übungen beginnst, schon ein wenig „warmgespielt“ bist. Dadurch gehen dir deine Übungen leichter von der Hand, du kannst flüssiger spielen und deine Unterarme verkrampfen nicht so schnell.

Daher solltest du die folgenden Aufwärmübungen immer einmal durchspielen, bevor du dich ans Schlagzeug setzt und dich mit einem der Play-alongs beschäftigst. Du wirst schnell bemerken, dass dir deine Übungen und Play-alongs anschließend viel leichter fallen werden.

Spiele die folgenden Aufwärmübungen der Reihe nach durch. Am besten beginnst du mit einem Tempo zwischen 60 und 80 bpm. Später kannst du dann das Tempo noch erhöhen.

Die Übungen sind alle für die Snare Drum notiert. Du kannst sie aber auch auf jeder anderen Trommel (auch der Bass Drum) spielen.

Über den Noten steht, mit welcher Hand du einzelnen Schläge spielen sollst (R für die rechte Hand, L für linke Hand). Solcher Weise ist die Schlagfolge immer R-L-R-L. Falls du Linkshänder bist, machst du es einfach andersherum, also L-R-L-R.

1

R L R L R L R L

2

R L R L R L R L R L R L R L R L

Spiele die Aufwärmübungen bis einschließlich Nr. 3 wenn du noch mit „Kräsch! Bum! Bäng!“ Band 1 arbeitest.

3

R L R L R L R L



# Drum Play-along 2 Wir sind die Rockboyz



Text & Musik: Armin Weisshaar  
© 2008 by Alfred Publishing Verlags GmbH worldwide

**Intro**

♩ = 110



Drum notation for the Intro, measures 1-4. The notation shows a 4/4 time signature and a sequence of eighth notes with 'x' marks above them, indicating drum hits.

Drum notation for measures 5-8. The notation continues the sequence of eighth notes with 'x' marks.

**Strophe**

Drum notation for the first line of the Strophe, measures 9-12. Measure 9 includes a double bar line and repeat dots.

Drum notation for the second line of the Strophe, measures 13-16. The notation continues the sequence of eighth notes with 'x' marks.

**Bridge**

Drum notation for the first line of the Bridge, measures 17-20. The notation continues the sequence of eighth notes with 'x' marks.

Drum notation for the second line of the Bridge, measures 21-24. The notation continues the sequence of eighth notes with 'x' marks.

**Refrain**

Drum notation for the first line of the Refrain, measures 25-28. The notation continues the sequence of eighth notes with 'x' marks.



29

Gitarrensolo

33

37

C-Teil

41

45

49

53

Refrain

57